



**Katholische
Landvolk
Bewegung**

Landesverband Bayern

**Einstimmiger Beschluss der KLB Bayern
beim Landesausschuss
am 18./19. Oktober 2019
in Augsburg**

KLB Bayern fordert katholische Initiative zur Seenotrettung im Mittelmeer

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) wird zusammen mit einem zivilgesellschaftlichen Bündnis ein eigenes Rettungsschiff zur Rettung Geflüchteter in Seenot im Mittelmeer auf den Weg bringen. Dies hat der Rat der Evangelischen Kirche Deutschland beschlossen. Dieser Akt praktizierter Nächstenliebe ist ein starkes Zeichen für Solidarität und Menschlichkeit, eine Hoffnung stiftende Entscheidung engagierter und mutiger Christinnen und Christen, die auf eine Resolution des Deutschen Evangelischen Kirchentags zurückgeht, die von über 40.000 Personen im Internet unterstützt wurde.

Das Schiff selbst ist zwar nur ein kleiner, symbolisch aber ein sehr großer Schritt, der vor allem auch Aufruf an die Regierungen ist, endlich zu handeln. Die europäischen Regierungen müssen die Seenotrettung wieder aufnehmen und gemeinsam für einen gerechten und menschlichen Umgang mit Geflüchteten in Europa sorgen! Die EKD hat damit viel Mut bewiesen, auch weil damit zu rechnen ist, dass es heftige Kritik von Rechts geben wird.

Die KLB Bayern begrüßt die Initiative der Evangelischen Kirche Deutschlands und fordert zugleich die Katholische Kirche auf, sich offiziell an dem zivilgesellschaftlichen Bündnis der EKD zu beteiligen. Kirche muss hier Flagge zeigen und im Rahmen ihrer Möglichkeit alles unternehmen, was zur Rettung von Menschenleben beiträgt!